

Baden-Württemberg zahlt Flüchtlingen Studium

Stuttgart - Gute Nachricht für Flüchtlinge aus Syrien. Das Land Baden-Württemberg will bis Ende 2016 über 3 Mio. Euro für Stipendien ausgeben, damit sie studieren können. Es geht um rund 50 Studienplätze. Ministerpräsident Winfried Kretschmann (66, Grüne): „Wir möchten damit Bildungschancen eröffnen und Flüchtlingen zu einer erfolgreichen Integration verhelfen.“

Keine Ermittlungen gegen Ex-Ministerin TANJA GÖNNER

Stuttgart - Ex-Verkehrsministerin Tanja Gönner (45, CDU) kann aufatmen: Die Stuttgarter Staatsanwaltschaft ermittelt nicht gegen sie. Vorwürfe, sie habe bei einem Vertragsabschluss mit der Bahn gemauert, erhärteten sich nicht. Es geht um einen Vertrag aus dem Jahr 2003. Dieser regelt den regionalen Zugverkehr in Baden-Württemberg. Die rot-grüne Regierung ist der Meinung, dass die CDU-Ministerin beim Abschluss einen Fehler gemacht hat. Deshalb zahlte das Land doppelt an die Bahn. Daraufhin zeigten Gönner u. a. S21-Gegner an. Die Staatsanwaltschaft prüfte den Fall, kam zu dem Ergebnis, dass Gönner keinen Fehler gemacht hat. Auch ein Gutachten des Landesrechnungshofes ergab keinen Hinweis darauf.



Tanja Gönner war Verkehrsministerin in der letzten schwarz-gelben Regierung

Foto: ALEXANDER BLUM

23 Menschen an Masern erkrankt

Stuttgart - Bisher sind im Ländle 23 Menschen an Masern erkrankt. Das teilte das Sozialministerium in Stuttgart mit. In elf Fällen waren Flüchtlinge betroffen. Gesundheitsministerin Katrin Altpeter (SPD) kündigte deshalb an, dass neu ankommende Flüchtlinge ab April systematisch geimpft werden sollen. Zum Vergleich: Allein in Berlin gab es mindestens 724 Fälle, ein Kind starb sogar an Masern.



Alb-Cowboy Willi Wolf jagt in Engstingen seine Büffel-Herde

Neuer Kino-Film zeigt beeindruckende Bilder

So schön ist unsere Region von oben



Ballonfahrt überm Bodensee. Rund eine Viertelmillion Kinobesucher sollen solche Bilder sehen

Von H. STEGMÜLLER

Stuttgart - Der Alb-Cowboy fängt mit dem Lasso Bullen ein. Über ihm fliegt der Heli mit Spezialkamera. Ergebnis: kolossales Kino.

So schön haben wir Baden-Württemberg noch nie gesehen! Am 26. März startet in den Kinos der Film „Baden-Württemberg von oben“. 150 Stunden sind

die Regisseure Peter Bardehle (54) und Julia Zantl (34) über das Ländle geflogen. Mit einer 500 000 Euro teuren Super-Kamera. Sie macht so gestochen scharfe Bilder, wie sie normalerweise nur dem CIA zur Verfügung stehen.

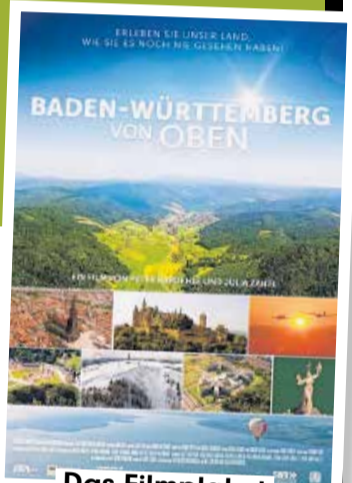
Bodensee, Burg Lichtenstein, Baden-Baden.

Regisseur Bardehle: „Der Film ist eine bildgewaltige Hei-

mat-Collage, in der sich Spuren von Menschen und Natur verknüpfen.“ 90 Minuten lang.

Der Regisseur verspricht: „Alle fünf Minuten gibt es einen Wow-Effekt. Wer aus dem Kino kommt, will sich ins Auto setzen und diese Geschichten gleich selbst erleben.“

Erzählt werden sie von der Stuttgarter Schauspielerin Nina



Das Filmplakat

Hoss (39, „Die weiße Massai“).

Premiere in Stuttgart am 24. März im Cinema. Alle Infos unter www.baden-wuerttemberg-von-oben.de



Blick auf den 217 Meter hohen Fernsehturm

Leuchtende Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Cool, cooler – die 80er!
Die besten Kultklassiker aus der Spaß-Dekade

Auto Bild klassik
Das Magazin für Oldtimer und Youngtimer

JETZT IM HANDEL!

DIE COOLSTEN AUTOS DER 80ER

Mercedes 300 CE

Wo Opel und Ford zu Hause sind

Es war nicht alles Bulli

Scanner and App-Ansatz laden!

Außerdem im Heft

Großes NRW-Spezial: Alles über das große Autoland und seine Klassiker auf 20 Extra-Seiten

Bodensee-Klassik 2015:

Hier lohnt sich das Zuschauen – alle Infos zu Strecke und Programm für Gäste und Fans



Auto Bild klassik
Die Klassik-Instanz.

Daimler verkürzt Abstand auf Audi

Stuttgart - Viel fehlt nicht mehr. Audi hat gestern seine Zahlen für 2014 vorgelegt. Danach hat der Daimler-Konkurrent nur noch 90 000 Autos mehr als der Stuttgarter Autobauer verkauft. Das Ziel von Daimler-Chef Zetsche, bis 2020 an Audi vorzubereiten, rückt damit näher.

Audi setzte im vergangenen Jahr insgesamt 1,74 Mio. Fahrzeuge ab. Das war ein Plus von 8

Prozent. Daimler dagegen schaffte einen Absatz-Zuwachs um 13 Prozent auf 1,65 Mio. Autos. Beim Gewinn liegen die Schwaben schon jetzt vorn. Sie haben 7,3 Milliarden Euro erlöst, Audi kommt nur auf 4,4 Milliarden.

Daimler gibt weiter Gas. Vertriebs-Chef Ola Källenius (45) verspricht bis 2020 eine Produktions-Offensive mit elf neuen Modellen ohne Vorgänger.



Fleißige Daimler-Schaffler haben 2014 einen Umsatz von 130 Mrd. Euro erwirtschaftet

Foto: DPA/BERND WEISSBROD

Geschäftliche Empfehlungen

Elektrofirma hat noch freie Kapazitäten anzubieten. Tel.: 0177/25 31 675

Stellenmarkt

Elektriker sucht Arbeit. Tel.: 0177/25 31 675

BILD KOMMT DIREKT NACH HAUSE!

Jetzt anrufen: 01806-00 75 36* oder online unter: www.bestellen.bild.de

* 0,20 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,40 €/Min. aus dem Mobilfunknetz

